

Impressum

Medieninhaber: ICEP  
Wirtschaft & Entwicklung GmbH,  
Möllwaldplatz 5, 1040 Wien,  
Tel. 01-9690254, office@corporaid.at,  
www.corporaid.at

Herausgeber: Dr. Bernhard Weber

Chefredakteur: Mag. Christoph Eder  
Chef vom Dienst: Harald Klöckl

Redaktionsteam: Mag. Christina Bell,  
Stefanie Bergkirchner, Mag. Barbara  
Coudenhove-Kalergi, Mag. Katharina  
Kainz, Mag. Sophie Langer-Hansel,  
Benedikt Metternich M.Sc., Mag.  
Teresa Pichler, Dr. Ursula Weber

Anzeigen: Elisabetta De Luca,  
e.deluca@icep.at

Druck: Styria GmbH & Co KG

Auflage: 45.000 Stück  
Abobestellung: abo@corporaid.at

**Die nächste Ausgabe  
des corporAID Magazins  
erscheint am  
17. Dezember 2010  
im WirtschaftsBlatt.**



# Geehrte Leserin, geehrter Leser!

Editorial

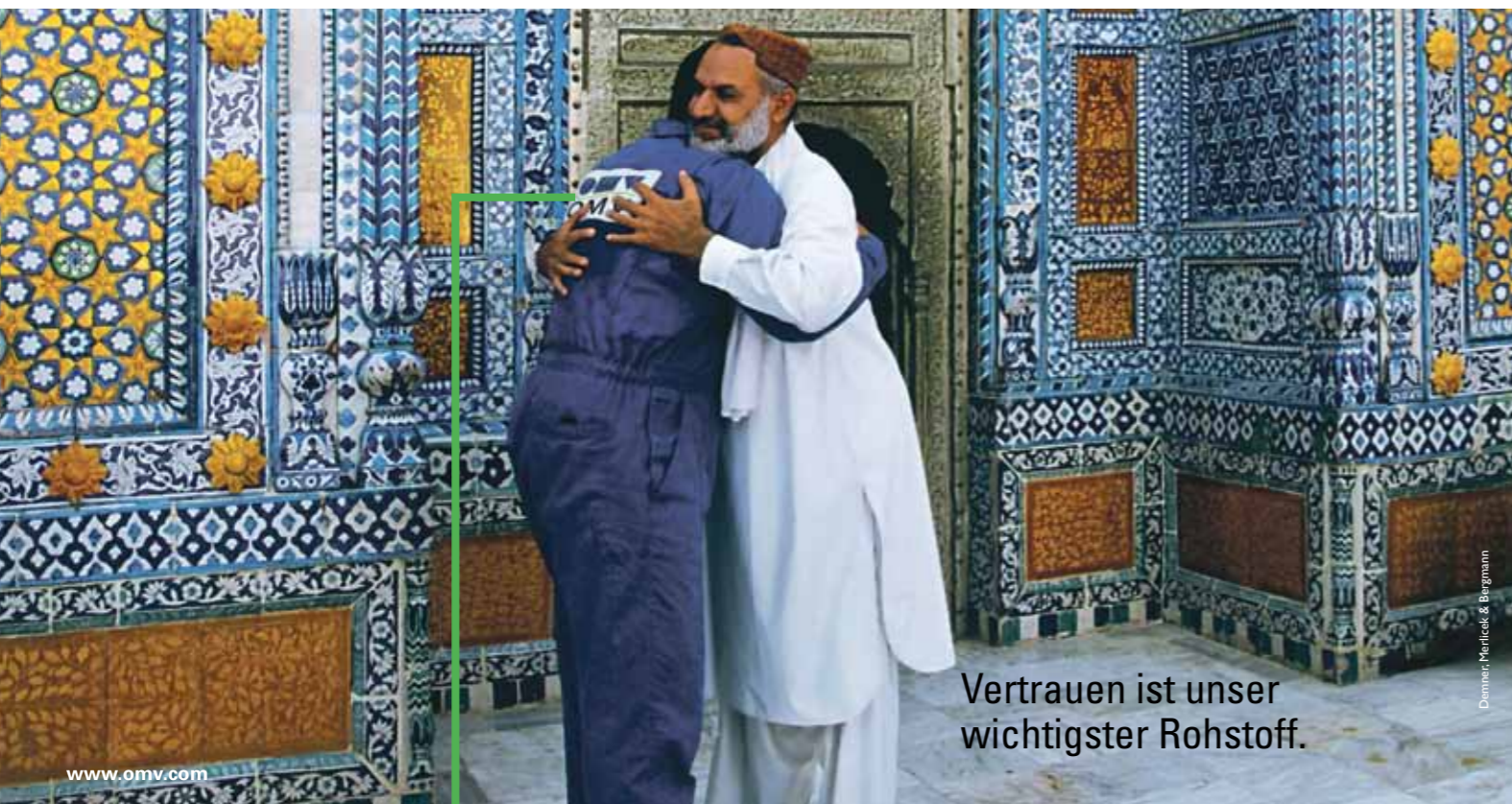
Die Verhandlungen für das Budget 2011 sind voll im Gange – und auch wenn der neue Haushalt später als sonst beschlossen werden wird, so war so früh wie immer schon klar, dass die Entwicklungshilfe entgegen aller internationalen Verpflichtungen nicht erhöht werden wird. Alles dreht sich um die Frage, wie viel denn noch eingespart werden muss.

Die Frage, um die es hierzulande weder bei den Budgetverhandlungen noch sonst im politischen Diskurs geht, ist jene nach der entwicklungspolitischen Strategie, die wir verfolgen. Wo es auch um die Frage ginge, wie die Synergien zwischen Außenwirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit besser genutzt werden können, um unterm Strich sowohl mehr für die Entwicklungshilfe als auch für die heimische Wirtschaft zu erreichen. Lesen Sie dazu ab Seite 34, wie die Entwicklungspolitik in Deutschland aussieht und wie weit – auch relativ zur Größe gesehen – Österreich sowohl in puncto Budgetausstattung als auch Wirtschaftsorientierung vom großen Nachbarn entfernt ist. Lesen Sie im Schwerpunkt ab Seite 12, wo sich Entwicklung abspielt und Österreich dabei sein sollte.

Jene, die sich für die „Hot Spots“ der Entwicklung näher interessieren, darf ich auf die Konferenz aufmerksam machen, die ICEP im Rahmen des Informationsbüro Wirtschaft und Entwicklung IBWE am 23. November organisiert. Mehr dazu auf Seite 31.

Eine anregende Lektüre wünscht  
**Bernhard Weber**

FOTO TITEL: ISTOCK



Vertrauen ist unser  
wichtigster Rohstoff.

Damen: Metrick & Bergmann

www.omv.com

Wie wir als internationaler Konzern das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeiter und Gastgeber gewinnen? Indem wir mit jeder Interessengruppe kommunizieren, wie man es mit einem gleichberechtigten Partner tut: auf Augenhöhe. Oder bei jeder Handlung Respekt vor Mensch und Umwelt beweisen. Entsprechend unserem Verhaltenskodex, nach dem wir weltweit agieren. So sind und bleiben wir ein guter Arbeitgeber und gern gesehener Gast.



Mehr bewegen. OMV



06 Peter Pfanner  
im Interview



12 Die neuen Überflieger



16 Investoren, bitte warten



20 Malen nach Zahlen



40 Forschen in Cali,  
lehren in Kochi



42 Austria goes BRIC



49 3er Gespräch:  
Braucht CSR Normen?



52 Interview:  
„Ich habe geschmiert.“

**titel**

- 12 Die neuen Überflieger  
In welchen Ländern  
etwas weitergeht
- 16 Investoren, bitte warten  
Nigeria – stagnierender  
Machtfaktor in Westafrika

**meinung**

- 06 Mittelständler im Profil  
Peter Pfanner im Interview
- 10 Leitartikel
- 49 Braucht CSR Normen?  
3er Gespräch: Bettina  
Lorentsichitsch, Karl Grün,  
Wolfram Tertschnig,  
Andreas Schneider
- 62 Gastkommentar  
Gunter Schall

**service**

- 60 Termine
- 61 corporAID-Nachlese

**welt**

- 19 Welt Info  
Neue Agenda der G-20:  
Entwicklungspolitik
- 20 Malen nach Zahlen  
Bilanz zu zehn Jahre MDGs
- 24 Urlauber-Paradies  
erfindet sich neu  
Megatourismus-City Cancún

- 28 REDD: Das Rennen um  
den Tropenwald beginnt  
Im Kommen: Zertifikate-  
handel mit Tropenwald



- 32 Know-how für  
urbane Entwicklung  
Projekt des WBI  
im Auftrag des BMF
- 34 Entwicklung  
auf gut deutsch  
Die Zukunft der deutschen  
Entwicklungspolitik

**wirtschaft**

- 36 Wirtschaft Info  
Aktion scharf gegen Import  
von illegalem Holz
- 38 Entwicklungsgeschäfte  
corporAID Multilogue
- 40 Forschen in Cali,  
lehren in Kochi  
Österreichische Wissen-  
schafter in der Ferne
- 42 Austria goes BRIC  
Haariges Business  
auf den Megamärkten

**best practice**

- 46 Best Practice Info  
Neue Ideen gegen Armut
- 48 CSR wird normal  
Die neue CSR-Richtlinie
- 52 Ich habe geschmiert  
Maximilian Burger-  
Scheidlin über Korruption
- 55 Eine Welt muss reichen  
Die Vision 2050 am  
österreichischen CSR-Tag
- 58 Saures aus dem Kosovo  
ADA-Wirtschaftspartner-  
schaft mit Kolm-Pfluger

**BLATTLINIE:** Als von politischen Parteien, Interessenvertretungen und Institutionen unabhängige Initiative vertritt corporAID die Auffassung, dass wirtschaftliche Entwicklung eine entscheidende Grundlage von Armutsbekämpfung und daher Globalisierung eine Chance für globale Entwicklung ist. Das corporAID Magazin möchte für globale Armutsbekämpfung etwas bewegen, indem es fundiert und sachgerecht zentrale Fragestellungen der Globalisierung für Wirtschaft und Gesellschaft beleuchtet, zum Verstehen des Zusammenwirkens von Wirtschaft und Entwicklung beiträgt und die mit einer nachhaltigen Gestaltung der Globalisierung verbundenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Chancen in den Horizont der österreichischen Wirtschaft rückt. corporAID bekennt sich zu den Grundsätzen der Meinungsfreiheit, der sozialen Gerechtigkeit, der öko-sozialen Marktwirtschaft, des gegenseitigen Respekts sowie der Eigenverantwortung des Menschen.